



...auch für den Kieler Renn- und Reiterverein und das Pferdesportzentrum-Kiel ein voller Erfolg

Am Sonntag hatten der Kieler Renn- und Reiterverein und das Pferdesportzentrum-Kiel Gelegenheit, den Reitsport mit seinen vielen schönen Seiten auf dem Tag des Sports zu präsentieren. Unterstützt haben dieses Event Nathalies Eltern und der Ferienhof Lüdersbüttel.

Schon lange im Vorfeld gab es Besprechungen mit dem Landessportverband und mit der Stadt Kiel sowie Planungstreffen aller am Tag des Sports beteiligten Vereine. Es mussten Materialien für unseren Infostand und die verschiedenen Präsentationen hergestellt, instandgesetzt und zusammengestellt werden.

Bereits am Samstag wurden unsere Materialien abgeholt und zur Moorteichwiese transportiert. Am Sonntag war es dann endlich so weit. Die Frühaufsteher machten sich auf den Weg nach Lüdersbüttel, um Nathalie, ein paar jugendliche Helfer und fünf Ponys abzuholen. Auch auf unserem Vereinsgelände entwickelte sich ein reges Treiben. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene wollten zu einem guten Gelingen unserer Präsentation beitragen. Die restlichen benötigten Materialien, vielerlei leckere Verpflegung, Sättel, Trensen usw. wurden zusammengetragen und verstaut. Für die Vorführungen wurden von Armin aus unserem Stall Benji, Goya, Lennox und Bronco ausgewählt. Nach und nach machten sich Menschen und Pferde auf den Weg zur Moorteichwiese. Bei guter Planung und Vorbereitung war nur das Wetter ein Unsicherheitsfaktor bei diesem Unternehmen. Art und Umfang unserer Präsentationen waren maßgeblich davon abhängig, ob es trocken bleiben oder der Himmel seine Pforten öffnen würde.

Kurzfristig war uns von den Veranstaltern ein anderes Gelände zugewiesen worden. Eine gute Entscheidung, auch wenn der Fußballplatz, den wir jetzt nutzen durften, vom Regen der vergangenen Tage recht aufgeweicht war. Während das Gelände abgesperrt wurde und Pavillons, Informationstafeln und -stand aufgebaut wurden, trafen auch unsere Hauptakteure, die Pferde und Ponys, ein.



Endlich war es so weit: Der Kieler Renn- und Reiterverein und das Pferdesportzentrum-Kiel konnten mit der Präsentation beginnen. Der Tag war von Armin und Hans-Peter in verschiedene Blöcke aufgeteilt, in denen sich Vorführungen und Ponyreiten abwechseln sollten. Neben dem - vor allem beim kleinen Publikum - beliebten Ponyreiten wurden von unseren Pferden und Reitern Gelassenheitsübungen und ein kleines Jagdreiten präsentiert. Wegen des kurzfristigen Ausfalls eines fest eingeplanten Pferdes mussten unsere Voltigierer ihre Vorführung erheblich umbauen und konnten ihr Können leider nur als Trockenübung auf dem Holzpferd zeigen.



In den Blickpunkt der Zuschauer rückten immer wieder Hans-Peter, der sich mit Nathalie auf Lennox abwechselte, Nubi mit Benji und Ayleen mit Goya. Im Galopp wurde über den kleinen Hindernisparcours gejagt. Zwei unserer Showblöcke wurden von unserem Vereinsvorsitzenden Dr. Enno Wilms und seiner Jagdhornbläser- Gruppe musikalisch begleitet. Während des Ponyreitens gingen unsere Reiter mit Deutschland-, Schleswig-Holstein- und Kiel-Flaggen bewaffnet auf einen Rundritt über die Moorteichwiese, um noch mehr Besucher zu unserem Gelände zu locken.



Wie bereits geschrieben, ist unseren Voltigierern leider ihr Pferd ausgefallen. Sicherlich hätten ihre Vorführungen auf einem echten Pferd die Veranstaltung noch weiter aufgewertet. So blieb ihnen leider die undankbare Aufgabe, anhand von Trockenübungen zu demonstrieren, was auf einem Pferd alles möglich ist.

Zusätzlich wurde interessierten Zuschauern die Möglichkeit gegeben, sich selbst einmal an der einen oder anderen Übung auf dem Holzpferd zu versuchen.





Nicht unerwähnt bleiben muss, dass unsere Tiere einen extra für sie reservierten Ruhebereich mit eigenem Betreuer hatten. Hier konnten sie sich immer wieder erholen. Es gab zu fressen, immer einen vollen Eimer Wasser und so manches Leckerli.

Das Wetter hat es an diesem Tag gut mit uns gemeint. Nachdem es am Vormittag noch ein wenig Nieselregen gab, hatten wir am Nachmittag viel Sonnenschein, und es blieb trocken.

Etwas früher als geplant machten wir uns daran, unsere Sachen zu packen und zurück zum Vereinsgelände zu fahren. Für Tier und Mensch war es ein anstrengender Tag. Die Pferde hatten sich die Erfrischung auf dem Abspritzplatz und ihre Erholung in der Box redlich verdient. Nachdem die Tiere versorgt waren und aufgeräumt war, gab es noch eine gemütliche Runde vor der Reithalle, in der wir diesen sehr gelungenen Tag noch einmal Revue passieren ließen.



Vertreter aus Politik und Landessportverband im Gespräch mit Wibke



Alle Beteiligten hier namentlich zu nennen, würde eine endlos lange Liste ergeben. Hervorzuheben aus dem Kreis aller Personen, die am Gelingen dieses schönen Tages beteiligt waren, sind aber Hans-Peter, der unzählige Stunden mit der Herstellung von Materialien auf vielen Planungstreffen verbracht hat, und Armin, der die Choreografie unserer Vorführungen entworfen und einstudiert hat.



Ein ganz großer Dank geht aber auch an ALLE anderen Beteiligten. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass unsere Veranstaltung als Teil des Tag des Sports so gut gelungen ist. Dieser Tag hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn wir zusammenhalten und -arbeiten, für unseren Verein da sind und uns für ihn einsetzen. IHR habt UNS vorbildlich in Szene gesetzt. Nicht nur die Besucher, sondern auch Vertreter aus der Politik und vom Landessportverband haben UNS zu dieser Präsentation gratuliert.





**NOCHMALS EIN
RIESIGES DANKESCHÖN
AN ALLE
DIE UNS SO TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZT HABEN**

